



# SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RHETORIK



Kommentiertes Verzeichnis

Wintersemester 2022/23

<http://www.rhetorik.uni-tuebingen.de/vorlesungsverzeichnis/>

Inhalt	Seite
Sprechstunden und Öffnungszeiten	3
Semestertermine	4
Lehrveranstaltungen im Überblick	4
Anmeldeverfahren	6
Prüfungen	7
Sprachkenntnisse	7
ECTS	7
Modulübersicht	8
Lehrveranstaltungen mit Kommentar:	
Vorlesung	14
Einführungsseminar	17
Proseminare	18
Haupt- / Oberseminare	22
Praxisseminare	28
Zusatzqualifikation	41
Kolloquien	42
Career Service	42
Studio Literatur und Theater	43
Rhetorikforum	44
Streitkultur e. V. / Tübinger Debatte	45

#### Titelbild

Sam Kirk: David Lynch, Strange Brew

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



Philosophische Fakultät

Seminar für Allgemeine Rhetorik

Wilhelmstraße 50

72074 Tübingen

Telefon: 07071 29-78431

Fax: 07071 29-4258

E-Mail: [rhetorik@uni-tuebingen.de](mailto:rhetorik@uni-tuebingen.de)

<http://www.uni-tuebingen.de/rhetorik>

## Sprechstunden und Öffnungszeiten

### Lehrkörper

Lukas Beck:	nach Vereinbarung	Raum 552
Fabian Erhardt:	nach Vereinbarung	Raum 549
Dr. Markus Gottschling:	nach Vereinbarung	Doblerstr. 21/1
Rebecca Kiderlen:	nach Vereinbarung	Raum 547a
Prof. Dr. Joachim Knape (Seniorprofessor)	nach Vereinbarung	Raum 511
Dr. Sebastian König:	nach Vereinbarung	Raum 551
Prof. Dr. Olaf Kramer:	Di, 12:00-13:00 Uhr	Raum 514
Dr. Carmen Lipphardt:	nach Vereinbarung	Doblerstr. 21/1
Michael Pelzer:	nach Vereinbarung	Doblerstr. 21/1
Dr. Frank Schuhmacher:	nach Vereinbarung	Raum 547a
Prof. Dr. Dietmar Till:	Mi, 16:00-17:00 online über Link: <a href="https://www.supersaas.de/schedule/DietmarTill/Sprechstunde">https://www.supersaas.de/schedule/DietmarTill/Sprechstunde</a> Präsenztermine n.V. per E-Mail	Raum 550
Dr. Thomas Zinsmaier: (Eintragung der Zwischenprüfung)	Mo, 16:00-17:00	Raum 549

### STUDIENBERATUNG

Allgemeine Studienberatung BA: Beck

Zulassung BA: Beck

Studienberatung und Zulassung MA / Beratung und Zulassung in höhere Semester: Schuhmacher

BAFÖG-Bescheinigungen / Bescheinigungen und Nachweise für Studienkredite: Prof. Kramer

Beratung bei ALMA-Problemen / Seminar- und Prüfungsanmeldung in ALMA: Schuhmacher

Auslandsstudium (Beratung / Anerkennung von Leistungen / internationale Vernetzung): Prof. Till

Peer Mentoring: Annika Henner, Sinem Tuncer

Schreibberatung: Richard König

### Lehrbeauftragte

Dr. Gregor Kalivoda: nach Vereinbarung Raum 549

Franz-Hubert Robling Habil. D.R.: n. Vereinb. per Mail an: [franz-hubert.robling@uni-tuebingen.de](mailto:franz-hubert.robling@uni-tuebingen.de)

Alle anderen Lehrbeauftragten: Jeweils anschließend an die Veranstaltungen

### Sekretariat

Angelika Fiege: Mo-Do, 10:00-12:00 und 14:00-16:00 Raum 548  
Fr geschlossen

### Career Service: Nauklerstraße 35, Raum 0.07

Virtuelle Rhetorik

Jutta Beck: Gesprächskompetenz nach Vereinbarung

Gloria Röpke-Marfurt: Redekompetenz nach Vereinbarung

Carolin von Schmude: Schreibkompetenz nach Vereinbarung

Intensivmodul Rhetorik und Kommunikation

Maximilian Müller nach Vereinbarung

# Semestertermine

Semesterbeginn: **17.10.2022**

VERANSTALTUNGSBEGINN: **24.10.2022**

vorlesungsfrei: 01.11. Allerheiligen  
24.12.2022-06.01.2023 Weihnachtspause

Veranstaltungsende: **11.02.2023**

## Lehrveranstaltungen im Überblick

### Vorlesungen

Einführung in die Rhetorik	Di, 10-12, 037	Kramer
Theorien und Konzepte der Propaganda	Mi, 12-14, 037	Till
Cicero als Redner und Publizist	Mi, 10-12, Großer Übungsraum, Hegelbau	Kraus

### Einführungsseminar

Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 1	Mo, 14-16, 119	Zinsmaier
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 2	Mi, 16-18, 119	Erhardt
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 3	Do, 14-16, 119	Kramer
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 4	Mo, 10-12, 119	Gottschling

### Proseminare

Rhetorische Diskursanalyse?	Mi, 10-12, 119	Beck
Erkenntnistheoretische Grundlagen der Rhetorik	Mi, 18-20, 120	Erhardt
Rhetorik und Management	Mo, 18-20, 120	Schick
Rhetorik von Lob und Tadel	Di, 14-16, 119	Schuhmacher
Moderne Rhetorik	Do, 12-14, 119	Till
Filmproduktion: Von der Filmidee bis vor dem Dreh	Di, 16-18, 120	Weiß
Aufbaumodul Historische Rhetorik	Di, 10-12, 119	Zinsmaier
Film- und Fernsehanalyse	Di, 16-18, 119	Zinsmaier

### Haupt-/Oberseminare

Intentionalität	Mo, 14-16, 120	Gottschling
Rhetorik und Philosophie – ein europäischer Wissenschaftsdiskurs	online asynchron	Kalivoda
Monolog und Dialog	Mo, 18-20, 036	Knape

Sicherheit – Unsicherheit	Do, 16-18, 119	Kramer
Sportkommunikation als rhetorisches Handlungsfeld	Mi, 18-20, s.t., online	Rieder
Nachhaltigkeitskommunikation aus rhetorischer Perspektive	Do, 18-20 s.t., online	Rieder
Rhetorik, Erziehung, Kultur	Do, 10-12, 120	Robling

## Praxisseminare

Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik	kompakt*, 120	Andreadis
Der Aha-Effekt! – reden und präsentieren im virtuellen Raum	kompakt*, online	Andreadis
Kooperation mit dem Zimmertheater	kompakt*, Zimmertheater	Andreadis
Die Macht der Stimme. Die Stimme als rhetorischer Wirkungsfaktor	kompakt*, 119	Busse
Grundlagen der Gesprächsführung	kompakt*, 120	Fröhlich
Gruppenmoderation: Souverän und wertschätzend Ergebnisse erzielen und Krisen klären	kompakt*, 120	Greza
Bericht und Satire, Kommentar und Sketch: Transformationen im Radio	kompakt*, 120 und im Tonstudio	Hermanns
Werbung verbessern	kompakt*, 119 + 120	Hoffmeister
Konzeption und Durchführung von Rhetorik- und Präsentationstrainings (Dauer 2 Semester)	kompakt*, versch. Räume	Lipphardt
Visual SciComm in Medicine: Creating Animated Videos to Explain Uses of Artificial Intelligence	Di, 16:30-19:30, Auf der Morgenstelle 15, R. 1.033	Pelzer/Löffler/ Alam
Der Orator als der strategische Kommunikator in der Wirtschaft	kompakt*, 120 + hybrid	Pentzlin
Creative Writing: Frauenfiguren	Mo, 16-18, online	Schelling/Vollstedt
Strategic Planning: Die schlaue Seite der Werbung	kompakt*, online	Schneider
Rhetorik im Kommunalwahlkampf	AUSFALL	Till/Brockmann
Praktisches Redenschreiben für die Kommunal- und Landesebene	kompakt*, 119	Victor
Schreibübung	mehrere Gruppen	versch. Tutoren
Tutorenausbildung „Schreibübung“	kompakt*	König

## Zusatzqualifikation

Rhetorik und Recht <https://uni-tuebingen.de/rur>

## Kolloquien/Oberseminar

Masterkolloquium	nach Vereinbarung	Knape
Positionen der Rhetorikforschung: Oberseminar für Masterkandidat*innen und Doktoranden	Do, 18-20, 14-tgl., 119 ab 27.10.	Kramer/ Gottschling
Kolloquium für Masterkandidat*innen	Mi, 18-20, 119	Till
Doktorandenkolloquium	kompakt	Till
Institutskolloquium	Di, 18-20, 14-tgl., 119 ab 8.11.	Knape/Kramer/ Robling/Till

\* Die Einzeltermine sehen Sie unter: Lehrveranstaltungen mit Kommentar

## Anmeldeverfahren Wintersemester 2022/23

Die Belegungsfrist geht vom 15. August bis zum 25. September.

Für alle Veranstaltungen findet die Anmeldung im Alma-Portal statt.

Vom 26. September bis zum 1. Oktober werden die Plätze verteilt.

Vom 2. bis zum 9. Oktober können Sie sich selbständig wieder von Veranstaltungen abmelden.

### **Vorlesungen/Einführungsseminar:**

Bitte melden Sie sich auch im Alma-Portal an. Diese Veranstaltungen haben keine maximale Teilnehmerzahl, Sie erhalten auf jeden Fall einen Platz.

### **Proseminare – Haupt-/Oberseminare – Praxisseminare:**

Dafür vergeben Sie JEWEILS zwei Prioritäten (hohe/niedrige Priorität).

Nach dem Anmeldezeitraum werden die Plätze in den Seminaren per Losverfahren vergeben und Sie können sehen, in welchen Veranstaltungen Sie auf jeden Fall einen Platz bekommen haben.

Die Platzvergabe ist verbindlich.

Für die Platzvergabe spielt es keine Rolle, zu welchem Zeitpunkt innerhalb der Frist Sie sich um Seminarplätze beworben haben.

**Sie haben durch das Losverfahren keinen Platz in Ihrem Wunschseminar erhalten:** Gehen Sie zum 1. Termin, eventuell erhalten Sie einen Nachrückerplatz. Außerdem können Sie noch ein unterbelegtes Seminar besuchen, gehen Sie ebenfalls zum 1. Termin.



Wir weisen darauf hin, dass auch im Studio Literatur und Theater erworbene Leistungsnachweise am Seminar für Allgemeine Rhetorik als Praxisseminare anerkannt werden.

## Prüfungen

- Bachelor-Klausuren: alle Seminarleiter/-innen von Haupt- und Oberseminaren
- Mündliche Bachelor-Prüfungen und Bachelor-Arbeiten:  
Knape, Kramer, Till, Zinsmaier
- mündliche Master-Prüfungen: Knape, Kramer, Till
- Master-Arbeiten: Knape, Kramer, Till

## Sprachkenntnisse

Die sprachlichen Voraussetzungen zum Studium im Haupt- und im Nebenfach sind im B.A.-Studiengang wie folgt geregelt:

- eine moderne Fremdsprache

## ECTS

Das Seminar für Allgemeine Rhetorik beteiligt sich am ECTS (European Credit Transfer System), das Studienleistungen an den Hochschulen in der EU vergleichbar machen und damit die Mobilität der Studierenden fördern soll.

Die Zahl der vergebenen Punkte:

Vorlesung: 3

Hauptseminar: 6 bzw. 9

Proseminar: 6

Praxisseminar: 6

**WICHTIGER HINWEIS:**

Praxisseminare können nicht mehr als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

# Modulübersicht NEUE Prüfungsordnung ab WiSe 19/20

## Modulplan: Bachelor Hauptfach

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (99)
<b>1. Studienjahr</b>	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma		3
Grundlagenmodul: Rhetorische Praxis	Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3	
	Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3	
<b>2. Studienjahr</b>	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Interdisziplinäre Rhetorik	Proseminar (interdisziplinär)	Essay oder Klausur	3
		Vorlesung, Übung (import)	Klausur	3
	Aufbaumodul: Historische Rhetorik	Proseminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Klausur	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
Rhetorikum		Mündl. Prüfung	3	
<b>3. Studienjahr</b>	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Seminar (theoretisch)	Hausarbeit	6
	Prüfungsmodul		Bachelor-Arbeit	12
		Mündl. Prüfung	6	



## Modulplan: Bachelor Nebenfach

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 60)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma		3
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
		Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	3
	3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet	
Seminar			Hausarbeit	6
Projekt/Praktikum			Bericht	6
Praxisseminar			Keine Prüfung	3
Vorlesung			unbenotet	3
Spezialisierungsmodul		Seminar	Hausarbeit	6
			Mündl. Prüfung	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3

## Modulplan: Master

Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (120)
<b>Allgemeiner Teil</b>			
Schwerpunktmodul: Theorie und systematische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
	Praxisseminar (Beruf)	Keine Prüfung	3
Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik	Praxisseminar (Auftritt)	Keine Prüfung	3
	Praxisseminar (Medien)	Keine Prüfung	3
<b>Profil 1: Theorie und systematische Forschung</b>			
Theorie und systematische Forschung I <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Veranstaltung Importbereich I	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich I	Hausarbeit	9
Theorie und systematische Forschung II <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Seminar (Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Systematik)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Theorie und systematische Forschung III <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Seminar (Importbereich I möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich I möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
<b>Profil 2: Kulturwissenschaft und historische Forschung</b>			
Kulturwissenschaft und historische Forschung I <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Veranstaltung Importbereich II	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich II	Hausarbeit	9
Kulturwissenschaft und historische Forschung II <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Seminar (Kulturwissenschaft)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Geschichte)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Kulturwissenschaft und historische Forschung III <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Seminar (Importbereich II möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich II möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs- oder Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
<b>Profil 3: Praxis und empirische Forschung</b>			
Praxis und empirische Forschung I <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Veranstaltung Importbereich III	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich III	Hausarbeit	9
Praxis und empirische Forschung II <b>Insg. 15 LP aus Katalog, davon: mind.6 LP benotet</b>	Seminar (Methoden-Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Methoden-Anwendung)	Hausarbeit	
	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Praxis und empirische Forschung III <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	6
	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
	Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Certificate	Ersetzt Modul Praxis und empirische Forschung I oder II		15
<b>Allgemeiner Prüfungsteil</b>			
Prüfungsmodul		Master-Arbeit	21
		M.A.-Kolloquium	3
		Mündl. M.A.-Prüfung	6

# Modulübersicht ALTE Prüfungsordnung bis SoSe 19

## Modulplan B.A. „Allgemeine Rhetorik“ (Hauptfach)

- im B. A.-Hauptfach sind 99 Leistungspunkte zu erwerben (zusätzlich sind 21 Leistungspunkte im überfachlichen Bereich und 60 Leistungspunkte im Nebenfach nachzuweisen)
- zum erfolgreichen Abschluss des Studiums sind zudem Orientierungsprüfung, Zwischenprüfung und Erwerb des Latinums nötig, studienbegleitend ist im 3. Studienjahr eine mündliche Prüfung (30 Minuten) vorgesehen.

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 99)	
1. Studienjahr	Grundlagenmodul Einführung in das Studium der Rhetorik	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Tutorium	-		
			Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul Rhetorische Textanalyse und -produktion	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
Vorlesung		Klausur	3		
Praxisseminar		Praktische Übungen	6		
2. Studienjahr	Aufbaumodul Neuere Rhetorik	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Mündliche Prüfung	3		
		Vorlesung	Klausur	3	
	Aufbaumodul Antike Rhetoriktradition	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
			Klausur	3	
	Aufbaumodul Rhetorische Praxis	Praxisseminar	Praktische Übungen	6	
Praxisseminar		Praktische Übungen	6		
3. Studienjahr	Spezialisierungsmodul I	Hauptseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Vorlesung	Klausur	3	
	Spezialisierungsmodul II	Hauptseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Vorlesung	Klausur	3	
		Praxisseminar	Praktische Übungen	6	
	Spezialisierungsmodul III	Hauptseminar	Referat	6	
Mündliche Prüfung					
Prüfungsmodul		Bachelor-Arbeit	12		

## Modulplan B.A. „Allgemeine Rhetorik“ (Nebenfach)

- insgesamt sind 60 Leistungspunkte nötig (sowie 21 Leistungspunkte im überfachlichen Bereich und 99 Leistungspunkte im Hauptfach)
- zusätzlich: Orientierungsprüfung, Zwischenprüfung und Latinum

	Modul-Nr.	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 60)	
1. Studienjahr	RHT-BA-01 Grundlagenmodul Einführung in das Studium der Rhetorik	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Tutorium	-		
		Vorlesung	Klausur	3	
	RHT-BA-02 Grundlagenmodul Rhetorische Textanalyse und -produktion	Proseminar	Referat	6	
Hausarbeit					
Vorlesung		Klausur	3		
RHT-BA-03 entfällt					
2. Studienjahr	RHT-BA-04 Aufbaumodul Antike Rhetoriktradition	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
			Klausur	3	
			Mündliche Prüfung	3	
	RHT-BA-05 Aufbaumodul Rhetorische Praxis	Praxisseminar	Praktische Übungen	6	
Praxisseminar		Praktische Übungen	6		
3. Studienjahr	RHT-BA-06 Spezialisierungsmodul I	Hauptseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Vorlesung	Klausur	3	
RHT-BA-07 Spezialisierungsmodul II	Hauptseminar	Referat	6		
		Hausarbeit			
	Vorlesung	Klausur	3		
Spezialisierungsmodul III und Prüfungsmodul entfallen					

## Modulplan M.A. „Allgemeine Rhetorik“

Modul-Nr.	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 120)
Spezialisierungsmodul I	Oberseminar	Referat	9
		Hausarbeit	
	Vorlesung	Mündl. Prüfung	3
Spezialisierungsmodul II	Oberseminar	Referat	9
		Hausarbeit	
	Vorlesung	Klausur	3
Spezialisierungsmodul III	Oberseminar	Referat	6
		Essay	
		Klausur	3
Aufbaumodul Praktische Rhetorik	Praxisseminar	Praktische Übungen	6
	Praxisseminar	Praktische Übungen	6
Wahlpflichtmodul I	<b>Inges. 12 LP aus Katalog</b>		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Wahlpflichtmodul II	<b>Inges. 12 LP aus Katalog</b>		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Wahlpflichtmodul III	<b>Inges. 18 LP aus Katalog</b>		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Prüfungsmodul		M.A.-Arbeit	20
		M.A.-Kolloquium	3
		Mündl. M.A.-Prüfung	10

# Lehrveranstaltungen mit Kommentar

ÄNDERUNGEN DER VERANSTALTUNGEN SIND MÖGLICH.  
DEN AKTUELLEN STAND SEHEN SIE IM ALMA-PORTAL.

GM = Grundlagenmodul  
AM = Aufbaumodul  
SpM = Spezialisierungsmodul  
PrNr = Prüfungsnummer

BA = Bachelorstudiengang  
MA = Masterstudiengang  
WP = Wahlpflichtbereich  
LP = Leistungspunkte

## Vorlesungen

---

**Prof. Dr. Olaf Kramer: Einführung in die Rhetorik**

Di, 10-12 Uhr ab 25.10.22, Hörsaal 037

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- GM Einführung in die Rhetorik I (BA HF + NF) / 3 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- GM Einführung in die Rhetorik II (BA HF + NF) 3 LP

Die Vorlesung führt in das Fachgebiet der Allgemeinen Rhetorik ein. Ausgehend von zentralen Fragestellungen, die sich im Prozess rhetorischer Kommunikation ergeben, werden systematische und historische Aspekte der Rhetorik vorgestellt. Außerdem werden zentrale Positionen gegenwärtiger Rhetorikforschung diskutiert.

### Literatur

- Foss, Sonja K., Foss, Karen et al. (Hrsg.): Contemporary Perspectives on Rhetoric. 30th Anniversary Edition. Long Grove, IL 2014.
- Ueding, Gert und Bernd Steinbrink: Grundriß der Rhetorik. Geschichte – Technik – Methode. 5. aktualisierte Auflage. Stuttgart 2011.

**Prof. Dietmar Till: Theorien und Modelle der Propaganda**

Mi, 12-14 Uhr ab 26.10.22, 037

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 550 / 3 LP
- AM Neuere Rhetorik (BA HF) / PrNr 1190 / 3 LP
- SpM I, II (BA) / PrNr 4050, 5050 / 3 LP
- SpM I, II (MA) / PrNr 2500, 3500 / 3 LP
- WP (MA) I, II, III / PrNr 6250, 6750, 7250 / 3 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- GM Einführung in die Rhetorik II (BA HF + NF) 3 LP
- AM Historische Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- WP (BA HF + NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systematische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft und historische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 3 LP

>>>

Die Vorlesung wird – primär in wissenschaftsgeschichtlicher und theoretischer Sicht – ausgewählte Positionen der wissenschaftlichen und pseudo-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Kommunikationsphänomen ‚Propaganda‘ darstellen. Wir beginnen mit le Bons ‚Psychologie des foules‘ (1895), dem Hauptwerk der lange einflussreichen Massenpsychologie, und enden mit neuen konzeptuellen und methodischen Ansätzen wie der ‚Network Propaganda‘ von Benkler et al. (2018). Nähere Hinweise zum Programm in der ersten Sitzung.

**apl. Prof. Manfred Kraus: Cicero als Redner und Publizist**  
**Mi, 10-12 Uhr ab 26.10.22, Hegelbau, großer Übungsraum**

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 550 / 3 LP
- AM Neuere Rhetorik (BA HF) / PrNr 1190 / 3 LP
- SpM I, II (BA) / PrNr 4050, 5050 / 3 LP
- SpM I, II (MA) / PrNr 2500, 3500 / 3 LP
- WP (MA) I, II, III / PrNr 6250, 6750, 7250 / 3 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- GM Einführung in die Rhetorik II (BA HF + NF) 3 LP
- AM Historische Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- WP (BA HF + NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systematische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft und historische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 3 LP

Im Zentrum der Vorlesung soll Ciceros Tätigkeit als Redner stehen. Ausgehend von seiner rhetorischen Ausbildung und seinen theoretischen Arbeiten zur Rhetorik werden dazu alle seine erhaltenen Reden im Einzelnen vorgestellt und erläutert, wobei die gerichtlichen Reden ebenso zur Sprache kommen werden wie die politischen Reden. Cicero hat jedoch auch durch gezielte Veröffentlichung seiner Reden und seiner philosophischen und rhetoriktheoretischen Werke beständig in das politische Leben Roms einzugreifen versucht. Auch dieser Aspekt seiner politischen Wirksamkeit soll in der Vorlesung Berücksichtigung finden.

#### Literatur

Textausgabe: M. Tulli Ciceronis Orationes, rec. A.C. Clark et W. Peterson. 6 Bde., Oxford 1905–1918 u.ö. (OCT).

Übersetzung: Cicero, Sämtliche Reden. Eingeleitet, übersetzt und erläutert von Manfred Fuhrmann, 7 Bde., Zürich/Stuttgart: Artemis 1970-1982; Düsseldorf: Artemis & Winkler 2000.

Bibliographie: Stroh, Wilfried: Ciceros Gerichtsreden. Bibliographie (2001).

URL: [https://stroh.userweb.mwn.de/bibl/cic\\_ger.html](https://stroh.userweb.mwn.de/bibl/cic_ger.html)

Literatur:

Humbert, Jules: Les plaidoyers écrits et les plaidoiries réelles de Cicéron. Paris: Presses Universitaires de France 1925; ND Hildesheim/New York: Olms 1972; Seel, Otto: Cicero. Wort – Staat – Welt, Stuttgart: Klett 1953; 3. Aufl. 1967; Settle, James N.: The Publication of Cicero's Orations, Diss. University of North Carolina, Chapel Hill 1962; Gelzer, Matthias: Cicero. Ein biographischer Versuch. Wiesbaden: Steiner 1969; 2. Aufl. 2014; Bürge, Alfons: Die Juristenkomik in Ciceros Rede Pro Murena: Übersetzung und Kommentar. Zürich: Juris 1974; Stroh, Wilfried: Taxis und Taktik. Die advokatische Dispositionskunst in Ciceros Gerichtsreden. Stuttgart Teubner 1975; ND 2011; Craig, Christopher P.: The Role of Rational Argumentation in Selected Judicial Speeches of Cicero, Diss. University of North Carolina, Chapel Hill 1979; Classen, Carl Joachim: Recht – Rhetorik – Politik: Untersuchungen zu Ciceros rhetorischer Strategie, Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 1985; May, James M.: Trials of Character. The Eloquence of Ciceronian Ethos. Chapel Hill/London: University of North

Carolina Press 1988; Fuhrmann, Manfred: Cicero und die römische Republik. Eine Biographie. Artemis und Winkler, München/Zürich 1989; 4. Aufl. 1997; Habicht, Christian: Cicero der Politiker, München: C.H. Beck 1990; Bittner, Stefan: Ciceros Rhetorik – Eine Bildungstheorie. Von der Redetechnik zur humanitären Eloquenz, Frechen: Bodem 1999; Powell, Jonathan & Paterson, Jeremy (eds.): Cicero the Advocate, Oxford: Oxford University Press 2004; Stroh, Wilfried: Cicero: Redner, Staatsmann, Philosoph, München: C.H. Beck 2008; Schuller, Wolfgang: Cicero oder Der letzte Kampf um die Republik. Eine Biographie, München: C.H. Beck 2013; Tahin, Gábor: Heuristic Strategies in the Speeches of Cicero, Cham: Springer 2014; Manuwald, Gesine: "Cicero als Redner", in: Michael Eler, Christian Tornau (Hg.), Handbuch Antike Rhetorik, Berlin/Boston: de Gruyter 2019, 271-285 (mit aktueller Bibliographie).



# Einführungsseminar

---

Einführung I / Einführung in das Studium der Rhetorik

## Seminargruppen

Zu jeder Gruppe wird es ein regelmäßiges Tutorium geben.

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

### GRUPPE 1

Dr. Thomas Zinsmaier: Mo, 14-16 Uhr ab 24.10.22, Raum 119

### GRUPPE 2

Fabian Erhardt: Mi, 16-18 Uhr ab 26.10.22, Raum 119

### GRUPPE 3

Prof. Olaf Kramer: Do, 14-16 Uhr ab 27.10.22, Raum 119

### GRUPPE 4

Dr. Markus Gottschling: Mo, 10-12 Uhr ab 24.10.22, Raum 119

## Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Einführung in die Rhetorik I (BA HF + NF) / 6 LP

Das Seminar konzentriert sich auf drei Schwerpunkte:

- Einführung in das Studium: Darstellung der Inhalte des Faches Rhetorik, Erläuterungen zum Studienplan.
- Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.
- Einführung in die Rhetorik: Geschichte der Rhetorik, Behandlung ausgewählter Schwerpunkte der rhetorischen Forschung (u. a. antike Rhetorik, rhetorische Terminologie, rhetorische Textanalyse, Redegattungen, z. B. politische Rede, Festrede), Rhetorik im 20. und 21. Jahrhundert, körperliche Beredsamkeit.

Die Veranstaltung ist ausschließlich für Studienanfänger/innen im Fach Allgemeine Rhetorik vorgesehen und auf deren Bedürfnisse abgestimmt.

Die Verteilung der Gruppen findet bei den Vorbesprechungen statt.

Jede\_r Studienanfänger\_in erhält einen Platz.

## Proseminare

---

Lukas Beck: Rhetorische Diskursanalyse?

Mi, 10-12 ab 26.10.22, Raum 119

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP text

Das Seminar findet je nach pandemischer Lage im Präsenz-, Hybrid- oder Onlinemodus statt.

Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn weitere Informationen.

Akteurszentrierte Rhetoriktheorien und Diskurstheorien stehen in einem Spannungsverhältnis, das seitens der Diskursforschung häufig für Skepsis und Ablehnung gegenüber den Prämissen der Rhetorik sorgt (etwa Angermüller 2014, 19). Dennoch gibt es eine ganze Reihe an Analysebeiträgen, die diese Spannung produktiv auflösen und sich für die strategisch-kommunikative Beeinflussung von Diskursen interessieren (etwa: Dorn 2022; Laubinger 2020; Klein 2000 aus rhetorischer Stoßrichtung, aber auch aus diskurslinguistischer Stoßrichtung etwa: Spieß 2011, Kuck & Römer 2012, Jäger & Jäger 2007, uvm.).

Im Seminar werden wir uns zunächst systematisch der Frage nach dem Verhältnis der Theoriebereiche widmen. Weiter lernen und erproben wir diskursanalytische Methoden (etwa: Topos-Analyse, Metaphern-Analyse, Frame-Analyse) und gehen dabei der Frage nach, wie eine rhetorische Variante der Methoden aussehen kann. Dabei erarbeiten Sie sich gruppenbasiert im Lauf des Semesters ein Forschungsprojekt, das die Grundlage für die abschließende Prüfungsleistung darstellt.

*Am Ende kann die mündliche Zwischenprüfung (alte PO) abgelegt werden.*

Fabian Erhardt: Erkenntnistheoretische Grundlagen der Rhetorik

Mi, 18-20 ab 26.10.22, Raum 120

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Moderne Rhetorik (BA HF + NF) / 6 LP

Die Beziehung zwischen Rhetorik und Fragen der Erkenntnis und des Wissens ist komplex und gesellschaftlich äußerst einflussreich – die Covid19-Pandemie, der Klimawandel oder desinformati-  
onsbasierte populistische Erfolge weltweit bieten dafür reichlich Anschauungsmaterial. Hat es die klassische Erkenntnistheorie mit der Frage nach dem „Wahren“ oder dem „wahren Wissen“ zu tun, das zustimmungsunabhängig sein soll, interessiert sich rhetorische Erkenntnistheorie für das „Glaubhafte“, „Überzeugende“ oder „Plausible“ das stets im Hinblick auf seine Zustimmungsabhängigkeit gesucht wird.

Nachdem im Seminar eine grundsätzliche Orientierung hinsichtlich der Problemlage vermittelt worden ist, stehen drei Fragen im Zentrum: Welche Rolle spielen diese zwei Optionen der Wissenserzeugung in der Geschichte und Entwicklung des Wissens? Gibt es Ansätze, in denen sich Kompromisse zwischen dem „Wahren“ und dem „Überzeugenden“ abzeichnen? Welche Koordinaten hätte eine zeitgemäße „Rhetorik des Wissens“ zu berücksichtigen, die weder in einen „Fundamentalismus“, noch in einen „Relativismus“ abgleiten möchte?

### Literatur

Kramer, Olaf: Die Plausibilisierung möglicher Welten als rhetorischer Akt. In: Pithanologie. Exemplarische Studien zum Überzeugenden. Hrsg. v. Michael Pietsch und Markus Mülke. Berlin/Boston 2020 (= Rhetorische Forschungen 23), 59-72.

**Hagen Schick: Rhetorik und Management**

**Mo, 18-20 Uhr ab 24.10.22, Raum 120**

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

Ob Crossfit oder Zumba, ob E-Sport, Crowdfunding, Netflix oder Trash-TV: Trends, Hypes und Wellen sind allgegenwärtig. Aber wie und warum funktionieren sie eigentlich (nicht)? Im Seminar untersuchen wir die kommunikativen Grundlagen sozialer Moden und Bewegungen. Wir analysieren ausgewählte Beispiele aus allen Lebensbereichen mit Hilfe der modernen Rhetoriktheorie, ergänzt um relevante Ansätze aus Medienforschung, Marketing und Wirtschaftspsychologie. Ziel ist es, ein geschärftes Verständnis für die Bedingungen und Möglichkeiten moderner Persuasionsprozesse im gesellschaftlichen Umfeld zu gewinnen.

**Frank-Holger Schuhmacher: Rhetorik von Lob und Tadel**

**Di, 14-18 Uhr ab 25.10.22, Raum 119**

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

Die Lob- und Tadelrede gilt seit den Bemerkungen des Aristoteles gemeinhin als nicht-persuasive Schau- und Zeigerede. Das Publikum trete als 'Kunstrichter' auf, der die Qualität bewerten soll, aber darüber hinaus nichts entscheide. Dass dem nicht so ist, will dieses Seminar zeigen: Lob- und Tadel sind wertende und moralische Begriffe, die entweder affirmativ eingesetzt werden, um Gemeinschaft zu bilden und zu erhalten, oder um Kritik an abweichendem Verhalten zu üben.

Beide Funktionen sind hochrhetorisch und machen einen Großteil dessen aus, was man historisch unter Rhetorik verstanden hat. So ist die Epideiktik eher der rhetorische Normalfall, den wir uns in unterschiedlichen Textsorten (Kompliment, Werbung, paradoxe Lobrede) analytisch anschauen wollen.

Literatur

- Buchheit, Vinzenz (1960): Untersuchungen zur Theorie des Genos Epideiktikon von Gorgias bis Aristoteles. München.
- Camartin, Iso (2018): Die Kunst des Lobens. Zur Rhetorik der Lobrede. Berlin.

*Am Ende kann die mündliche Zwischenprüfung (alte PO) abgelegt werden.*

**Prof. Dietmar Till: Moderne Rhetorik**

**Do, 12-14 Uhr ab 27.10.22, Raum 119**

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Moderne Rhetorik (BA HF + NF) / 6 LP

Das Seminar dient der gemeinsamen Lektüre und Diskussion von neueren Theorieansätzen der internationalen Rhetorikforschung, die u.a. auch Gegenstand der mündlichen Prüfung im „Rhetorikum“ sind. Welche Texte gelesen und diskutiert werden, vereinbaren wir in der ersten Sitzung des Seminars.

Dr. Thomas Zinsmaier: Aufbaumodul Historische Rhetorik

Di, 10-12 Uhr ab 25.10.22, Raum 119

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Antike Rhetoriktradition / PrNr 2010 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Historische Rhetorik (BA HF) / 6 LP

Das Seminar behandelt anhand ausgewählter Texte in epochentypischen Stationen die Geschichte des Theoriegebäudes der klassischen antiken Rhetorik und seiner politisch-kulturell bedingten Anpassungen und Transformationen von der Spätantike bis zum Ende der Rhetorik als einer institutionalisierten Disziplin im 18. Jahrhundert.

Literatur

- Göttert, K.-H.: Einführung in die Rhetorik. Grundbegriffe – Geschichte – Rezeption. München<sup>4</sup>2009, 115-180.
- Knappe, J.: Allgemeine Rhetorik. Stationen der Theoriegeschichte. Stuttgart: Reclam<sup>2</sup>2015.
- Ueding, G. / Steinbrink, B.: Grundriß der Rhetorik. Stuttgart<sup>5</sup>2011, 48-135.
- D. Till, M. Hinz: Rhetorik. B.III: Systemgeschichte. In: HWRh 7 (2005) 1540-1620.

*Am Ende des Seminars können Studierende der alten PO im Hauptfach NUR die schriftliche Zwischenprüfung ablegen. Studierende im Nebenfach legen BEIDE Zwischenprüfungsleistungen ab.*

Dr. Thomas Zinsmaier: Film- und Fernsehanalyse

Di, 16-18 Uhr ab 25.10.22, Raum 119

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

In diesem Proseminar sollen verschiedene Modelle der Film- und Fernsehanalyse vorgestellt und an konkreten Beispielen aus verschiedenen Formaten (z.B. Kurzfilme, Talkshows, Nachrichten u.a.) erprobt werden. Im Fokus stehen dabei die spezifischen ästhetischen Mittel von Film und Fernsehen und die Frage nach der Rhetorizität.

Literatur

- Holly, Werner (1996): Fernsehrhetorik. In: HWRh 3 (1996) 243-257.
- Korte, Helmut (2010): Einführung in die systematische Filmanalyse: ein Arbeitsbuch. Berlin 42010.
- Kuchenbuch, Thomas: Filmanalyse: Theorien – Methoden – Kritik. Wien / Köln / Weimar 2005.
- Lohmeier, Anke-Marie (1996): Filmrhetorik. In: HWRh 3 (1996) 347-3464
- Mikos, Lothar (2015): Film- und Fernsehanalyse. Konstanz / München 32015.
- Schiffer, Sabine (2021): Medienanalyse. Ein kritisches Lehrbuch. Frankfurt a. M. 2021.
- Ulrich, Anne / Knappe, Joachim: Medienrhetorik des Fernsehens. Begriffe und Konzepte. Bielefeld 2015.

*Am Ende kann die mündliche Zwischenprüfung (alte PO) abgelegt werden.*

Dr. Harald Weiß: Filmproduktion: Von der Filmidee bis vor dem Dreh

Di, 16-18 Uhr ab 25.10.22, Raum 120

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

Filmproduktion im Großen ist Betriebswirtschaft, Finanzkalkulation, Marketing, Medienrecht, Verhandlungsgeschick und nebenbei vielleicht das Interesse an Film. Wer Filme machen möchte, nicht um damit reich zu werden, sondern weil er/ sie gerne Filme macht und diese Filme auch veröffentlichen möchte, betritt damit den Wirtschaftsbereich der Filmproduktion mit seiner Vielzahl von Anforderungen und Fallstricken, die einem Menschen, dessen Kreativität ihn Filme machen lässt, eine ganz andere, ihm sehr un kreativ erscheinende Art von Kreativität abverlangt. Worin diese Anforderungen bestehen und wie sie bei Kleinproduktionen bewältigt werden können, wird in diesem Proseminar behandelt.

Im Detail: Themenfindung und deren schriftliche Fixierung; Kalkulation, Finanzierung und Filmförderung; Musik- und sonstige Rechte; Veröffentlichungsmöglichkeiten (Filmverleih, Fernsehsender, ...); Filmproduzenten und Filmemacher in Region und Land; Woher bekomme ich Informationen, Hilfe, Unterstützung.

## Haupt- / Oberseminare

---

Dr. Markus Gottschling: Intentionalität

Mo, 14-16 Uhr ab 24.10.22, Raum 120

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

»Wen kümmert's, wer spricht?«, fragt Michel Foucault (mit den Worten Samuel Becketts) in seinem wegweisenden Aufsatz »Was ist ein Autor?« und stellt damit ein Konzept von Intentionalität infrage, das Bedeutungsgenerierung aufseiten kommunikativer Sender verortet. Gewöhnlicherweise ist es die Rhetorik, die antwortet: »Uns kümmert's!« Ist doch der Stellenwert von Oratorinstanzen in Rhetoriktheorie wie -praxis kaum zu überschätzen. Diese Fixierung auf persuasive Intentionalitäten steht wiederum kulturwissenschaftlichen Theorien beinahe diametral entgegen, die Bedeutung von Rezipient:innen, in Netzwerken oder durch Praktiken hervorgebracht sehen.

Gleichzeitig rückt etwa unter den Stichworten Identitätspolitik und Autofiktion die von Foucault so nachhaltig infrage gestellte Verknüpfung von Werk und Autor in Literatur, Kunst und gesellschaftlichen Debatten wieder in den Blick. Und während in Medien von der Übernahme der Textproduktion durch künstliche Intelligenzen geraunt wird, öffnet sich die Rhetorik selbst stärker Methodiken, die das Zusammenspiel und die Co-Kreation für die Generierung von Bedeutung betonen.

Im Netz dieser Entwicklungen wollen wir uns im Seminar lesend und diskutierend orientieren: Wer entscheidet, wer Oratorfunktion besitzt? Was trennt, was eint Autor:in und Werk? Was passiert mit Texten, wenn sie in der Welt sind? Wie können wir in der rhetorischen Analyse mit dem Problem von Intentionalität umgehen? An ausgewählten Beispielen – etwa die »All cops are berufsunfähig«-Debatte oder mediale Singularitätsdiskussionen zur Künstlichen Intelligenz – werden die im Seminar erarbeiteten theoretischen Grundlagen angewendet.

### Literatur (exemplarisch)

- Roland Barthes: »Der Tod des Autors«. In: Fotis Jannidis u.a. (Hrsg.): Texte zur Theorie der Autorschaft. Reclam, Stuttgart 2000, S. 185–193.
- Andréa Belliger, David J. Krieger: »Einführung in die Akteur-Netzwerk-Theorie«. (Hg.): ANThology. Ein einführendes Handbuch zur Akteur-Netzwerk-Theorie. Bielefeld 2006, S. 13–50. >>>

- Michel Foucault: »Was ist ein Autor?«. In: Fotis Jannidis u.a. (Hg.): Texte zur Theorie der Autorschaft. Reclam, Stuttgart 2000, S. 198–229.
- Johannes Franzen: Die Trennung von Publikum und Autor. Neue Näheverhältnisse in der literarischen Öffentlichkeit nach der Digitalisierung. In: Sprache und Literatur 51.1 (2022), S. 116–133.
- Joachim Knappe: Was ist Rhetorik? 2. Aufl. Stuttgart 2012.
- Hengameh Yaghoobifarah: »All cops are berufsunfähig«. In: taz, 15.6.2020, <https://taz.de/Abschaffung-der-Polizei/!5689584/>
- Ulf Erdmann Ziegler: »Die Suche nach dem guten Menschen hinter der guten Kunst ist ein Irrweg« / Julia Pelta Feldmann: »Identität spielt immer eine Rolle«. In: monopol magazin online, 13./14.10.2021, <https://www.monopol-magazin.de/identitaet-autor-werk-trennung>

**Dr. Gregor Kalivoda: Rhetorik und Philosophie – ein europäischer Wissenschaftsdiskurs**  
Dieses Haupt-/Oberseminar findet online asynchron statt. Seminarinhalte und Seminarleistungen werden im Portal ILIAS spezifiziert.

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

Obwohl Rhetorik und Philosophie im *Diskurs* ein gemeinsames Erkenntnisobjekt und im antiken griechischen *lógos* einen gemeinsamen Ursprungsort besitzen, ist ihre interdisziplinäre Geschichte nicht nur durch produktive Kooperation, sondern ebenso durch polemische Konkurrenz geprägt: Den rhetorisch-philosophischen Bildungsideen von Isokrates oder Cicero steht die Verurteilung der Redelehre durch Platon und die griechische Schulphilosophie gegenüber. Beispiele für die historischen Auswirkungen und systematischen Besonderheiten dieser ambivalenten interdisziplinären Beziehung werden im Seminar anhand von ausgewählten Texten vorgestellt und besprochen. Dabei sind auch weitere Fächer wie Ethik, Argumentationstheorie, Anthropologie, Hermeneutik oder Semiotik zu berücksichtigen. Die Änderungen in der philosophischen Deutung der Welt und in der rhetorischen Theoriebildung setzen beide Fächer auch in der Moderne in ein neues interdisziplinäres Verhältnis. Dies hat Folgen für die Sprach- und Erkenntnistheorie bzw. für den Diskurs des *homo rhetoricus* und des *homo philosophicus*. >>>

## Literatur

- Blumenberg, H.: Anthropologische Annäherung an die Aktualität der Rhetorik, in: ders.: Wirklichkeiten in denen wir leben (1981)
- Böhme, Ph.: Sokrates gegen die Sophisten: ein Kommentar (2009)
- Dreßler, J.: Wortverdrehen, Sonderlinge, Gottlose: Kritik an Philosophie und Rhetorik im klassischen Athen (2014)
- Hetzel, A.: Die Wirksamkeit der Rede. Zur Aktualität klassischer Rhetorik für die moderne Sprachphilosophie (2011)
- Hetzel, A. (Hg.): Handbuch Rhetorik und Philosophie (2017)
- Historisches Wörterbuch der Rhetorik, hg. von G. Ueding, Artikel: Philosophie, Bd. 6, Sp. 968 – 1074 (2003)
- Ijsseling, S.: Rhetorik und Philosophie (1985)
- Rhetorik. Ein internationales Jahrbuch, Bd. 18, Rhetorik und Philosophie (1999)
- Kalivoda, G.: Wissenschaftsbegriff, - geschichte der Rhetorik, in: Ueding, G. (Hg.): Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Bd.10 (2011) Sp. 1451-1486
- Knappe, J.: Allgemeine Rhetorik. Stationen der Theoriegeschichte (2000)
- Männlein-Robert, I. et al. (Hg.): Philosophus Orator (2015)
- Perelman, Ch., Olbrechts-Tyteca, L.: Die neue Rhetorik (2004)
- Reckermann, A.: Den Anfang denken, Bd. 1: Vom Mythos zur Rhetorik (2011)
- Rese, F.: Praxis und Logos bei Aristoteles (Ethik, Rhetorik, Politik) (2003)
- Sprute, J.: Philosophie und Rhetorik bei Platon und Aristoteles, in: Classen, C. J./ Müllenbrock, H.-J. (Hg.): Die Macht des Wortes (1992)
- Stroh, W.: Die Macht der Rede (2009)
- Ueding, G., Kalivoda, G.: (Hg.): Wege moderner Rhetorikforschung: Klassische Fundamente und interdisziplinäre Entwicklung (2014)

### **Prof. Joachim Knappe: Monolog und Dialog**

**Mo, 18-20 Uhr ab 24.10.22, Hörsaal 036**

#### **Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

#### **Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP

>>>



- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Die kommunikativen Basismodi Monolog und Dialog werden seit der Antike im Umfeld von Rhetorik und Philosophie diskutiert. Im 20. Jahrhundert haben insbesondere sowjetische Sprach- und Literaturtheoretiker (Bachtin u.a.) beide Modi unter kulturalistischen und texttheoretischen Vorzeichen diskutiert. Davon ausgehend sollen im Seminar vor allem konkrete Textsorten untersucht werden, die auch für die Rhetorik von Relevanz sind. Dabei steht die Frage nach der ‚Textleistung‘ monologischer Texte (Reden, Essays, Manifeste usw.) und dialogischer Texte (Gespräche, Talkshows, Debatten usw.) im Mittelpunkt. In den Referaten sollen diese und ähnliche kommunikative Gattungen an Hand konkreter Fälle auf ihr Leistungspotenzial hin untersucht werden.

**Prof. Dr. Olaf Kramer: Sicherheit – Unsicherheit**

**Do, 16-18 Uhr ab 27.10.22, Raum 119**

**Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Sicherheit und Unsicherheit sollten zentrale Konzepte einer jeden Rhetoriktheorie sein, die sich der Frage zuwendet, wie durch Persuasion Sicherheit erzeugt und Unsicherheit aufgelöst werden kann. Unsicherheit ist in gewisser Hinsicht Voraussetzung jeder Rhetorik, die erst dann notwendig wird, wenn Menschen mit Unsicherheit konfrontiert sind, mit Fragen, auf die es keine klaren Antworten geben kann, sondern nur ein Geflecht aus Meinungen, Hypothesen und Wahrscheinlichkeiten. Wir

wollen im Seminar das Problem Unsicherheit aus erkenntnistheoretischer, rhetorisch-praktischer und wissenschaftskommunikativer Seite betrachten.

#### Literatur

- Clark, Andy: Surfing Uncertainty. Prediction, Action, and the Embodied Mind. Oxford 2016.
- Kauppinen, Ilkka (2014): „Different Meanings of Knowledge as Commodity In the Context of Higher Education“, in: Critical Sociology, Nr. 40. S. 393–409.
- Krohn, Wolfgang (2003): Das Risiko des (nicht-)Wissens. Zum Funktionswandel der Wissenschaft in der Wissensgesellschaft. In: Hrsg. v. S. Böschen, I. Schulz-Schaeffer. Wissenschaft in der Wissensgesellschaft. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden. S. 97-118.

#### **Dr. Claus Rieder: Sportkommunikation als rhetorisches Handlungsfeld**

**Mi, 18-20 Uhr ab 26.10.22, online**

##### **Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

##### **Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Das Seminar untersucht das kulturelle Phänomen „Sport“ als Bestandteil medialer, ökonomischer, ökologischer, gesellschaftlicher und politischer Systembereiche. Wie wird „Sportcontent“ produziert, distribuiert und rezipiert?

#### **Dr. Claus Rieder: Nachhaltigkeitskommunikation aus rhetorischer Perspektive**

**Do, 18-20 Uhr ab 27.10.22, online**

##### **Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

>>>

### Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilm modul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilm modul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilm modul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilm modul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilm modul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilm modul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilm modul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilm modul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Das Seminar thematisiert die kommunikative Umsetzung der Agenda 2030 und der Nachhaltigkeitsstrategie 2021. Es behandelt die Dimensionen der Nachhaltigkeit und deren institutionelle Architektur. Im Fokus stehen die kommunikativen Akteure\*innen und die Handlungsfelder.

**Dr. Franz-Hubert Robling Habil D.R.: Rhetorik, Erziehung, Kultur**

**Do, 10-12 Uhr ab 27.10.22, Raum 120**

### Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

### Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilm modul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilm modul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilm modul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilm modul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilm modul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilm modul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilm modul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilm modul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

Was hat rhetorische Ausbildung heute noch mit Bildung zu tun? Brauchen wir die eigentlich noch im Studium, in dem wir uns doch mit rhetorischen Textformen, Methoden der Persuasion und den vielen – vor allem medialen - Anwendungsformen der Rhetorik in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur beschäftigen? Jeder und jede, der / die ein Studium der Rhetorik aufgenommen hat, durchläuft eine spezielle Schulung, die ihn oder sie mit diesen verschiedenen Erscheinungs- und Anwendungsformen bekannt macht. Doch dahinter lassen sich Erziehungsmerkmale ausmachen,

deren Grundbegriffe und Werte in der langen Tradition europäischer Kultur entwickelt wurden und die die Bestandteile einer rhetorischen Elementarbildung darstellen. Im Seminar sollen die wichtigsten Aspekte dieser Erziehung behandelt werden wie die anthropologischen Voraussetzungen des rhetorischen Unterrichts, traditionelle und moderne Formen rhetorischer Ausbildung und die rhetorischen Bildungsziele.

#### Literatur

- Sermain, J.-P.: Allgemeinbildung, in: G. Ueding (Hg.): Historisches Wörterbuch der Rhetorik (HWRh) Bd. 1, Tübingen 1992, Sp. 393 ff.
- Bahmer, L. und Ockel, E.: Erziehung, rhetorische, in: HWRh 2, 1994, Sp. 1438 ff.

## Praxisseminare

---

**Nikos Andreadis: Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik**  
Kompaktseminar, jeweils 9-18 Uhr, Raum 120

Sa/So, 21./22.1. und So, 29.1.23

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Es kommt für den Redner nicht nur auf den Inhalt an, sondern auch auf die Fähigkeit, Gedanken motivierend, glaubwürdig und überzeugend darzustellen. In diesem praxisorientierten und video-begleiteten Intensivkurs lernen die Teilnehmer, Redesituationen vor Publikum selbstsicher zu bewältigen, Hemmungen und Ängste abzubauen und den Umgang mit Sprache, Stimme und körpersprachlichen Ausdrucksmitteln zu erproben. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, außer der Bereitschaft, gelegentlich alte Pfade zu verlassen und Neues auszuprobieren.

## **Nikos Andreadis: Der Aha-Effekt! – reden und präsentieren im virtuellen Raum**

**Kompaktseminar, jeweils 9-18 Uhr, online**

**Sa/So, 19./20.11. und So, 27.11.22**

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

In diesem praxisorientierten Intensivkurs lernen die Student\*innen, Redesituationen vor Publikum im virtuellen Raum selbstsicher zu bewältigen, Hemmungen und Ängste abzubauen und den Umgang mit Sprache, Stimme und körpersprachlichen Ausdrucksmitteln zu erproben. Gleichwohl spielen bei einer Präsentation in der digitalen Welt weitere Aspekte eine Rolle, die über das Instrumentarium der (klassischen) Rhetorik hinausgehen. Im Seminar lernen Sie, die Vielfalt an technischen Möglichkeiten für eine reibungslose Präsentation sinnvoll zu kombinieren und zielorientiert einzusetzen. All das soll dazu beitragen, eine stark techniklastige Redesituation überzeugend und souverän zu meistern.

Hinweis:

Den Zugangslink zum Zoom-Raum erhalten Sie kurz vor Seminarbeginn direkt vom Dozenten.

## **Nikos Andreadis: Alles Theater oder was? Projekt mit dem Zimmertheater Tübingen**

**Die Termine orientieren sich an dem Spielplan**

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Student\*innen führen vor Beginn der Vorstellung in das Theaterstück des Abends ein.

Die Reden werden rhetorisch wirksam vor den Gästen gehalten und sollen die Neugierde des Publikums auf das Stück steigern.

Dr. Anja Busse: Die Macht der Stimme. Die Stimme als rhetorischer Wirkungsfaktor

Fr, 4.11., 16-20 Uhr + Sa, 5.11.22, 10-18 Uhr, online

Fr, 25.11., 16-18 Uhr + Sa, 26.11.22, 10-18 Uhr, Raum 119

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

**Ausgangslage**

Warum wirkt ein Redner überzeugender als ein anderer?

Experimente beweisen, dass es weniger der Inhalt, der Wortlaut oder die Argumentationsstruktur sind, die den Empfänger überzeugen. Wir alle kennen das Sprichwort „Der Ton macht die Musik“. Schon dieses impliziert, dass die Art und Weise wie Worte intoniert werden, sehr stark die Wirkung einer Botschaft bestimmt. Ob Sie als jemand angesehen werden, der eine starke Persönlichkeit hat oder der als kompetent und/oder aufrichtig betrachtet wird und ob man Ihnen abnimmt, was Sie sagen, hängt vor allem vom Klang Ihrer Stimme und der Deutlichkeit Ihrer Artikulation ab. – Und, ob Sie es glauben oder nicht, Sie haben Einfluss hierauf. Die Art wie Sie intonieren, der Klang Ihrer Stimme ist nicht angeboren. Er ist erlernbar und veränderbar. Getreu der rhetorischen Weisheit „Poeta nascitur, orator fit.“.

Die Arbeit an der Stimme beeinflusst unser gesamtes Auftreten und unsere Persönlichkeit positiv.

Erleben Sie ein Rhetorik-Seminar der besonderen Art, arbeiten Sie an Ihrer stimmlichen Performanz und erfahren Sie, wie sehr sich die Arbeit an und mit der Stimme auf Ihren Auftritt, ja auf Ihre gesamte Persönlichkeit auswirkt!

**Zielgruppe des Trainings**

Dieses Training richtet sich an alle, die ihre Wirkung auf andere noch weiter optimieren und ihren Auftritten den letzten Schliff geben möchten.

**Ziel und Nutzen des Trainings**

Die Teilnehmer lernen eine neue Seite der Rhetorik in ihrer vollen Dimension kennen. Sie spüren den Einfluss der Stimme auf ihre Persönlichkeit und auf andere und erfahren, wie sie ihr Gegenüber mit ihrer Stimme für sich und ihre Ideen begeistern können.

Das Training bietet konkret:

- Einführung in die „Stimme“
- Reflexionen über die Stimme
- Atemübungen
- Lockerung der Artikulationsorgane, Befreiung des Stimmkanals
- Abbau von Fehlspannungen u.a. jener, die durch Aufregung entstehen
- Aufwärmübungen für die Stimme
- Resonanzübungen
- Findung des Stimmsitzes
- Hörübungen
- Berührung des Tones; Stimmansatz
- Einsatz stimmlicher Gestaltungsmittel; Experimente mit Tempo, Lautstärke, Betonung, Emotionen und Intonation; Sensibilisierung und Reflexion über dieselben
- Sprechdenkvorgang; Übungen zum Sprech-Denken >>>
- Übungen zum strategischen Einsatz der erlebten stimmlichen Gestaltungsmittel

Um den rhetorischen Erfolg sichtbar zu machen, werden Trainingssequenzen mit der Kamera aufgezeichnet.

**Teilnehmeranzahl: max. 10**

#### **Seminarvorbereitung:**

Ein wichtiger Teil der Gesamtbewertung des Seminars ist eine **2-minütige Überzeugungsrede**, die die Teilnehmer zum **1. Seminartag in schriftlicher Form mitbringen und auch für den Vortrag vor der Kamera vorbereitet haben müssen**. Diese Rede sollte möglichst frei vorgetragen werden, aber in schriftlicher Form vorliegen, damit an und mit der Rede reflexiv gearbeitet werden kann und die zu erarbeitenden stimmlichen Gestaltungsmittel in der Rede angewendet werden können.

Das Seminar ist als Präsenz-Online-Mix konzipiert.

Dabei wird der erste Teil online, synchron über Zoom gehalten, damit sich jeder auf sich und seine eigene Stimme konzentrieren kann. Hierzu benötigen die Teilnehmer auf jeden Fall **einen Rechner/ein Notebook/Tablet mit Kamera**, Mikrophon und Lautsprecher. Außerdem sollte jeder die Möglichkeit haben, vor seiner Kamera stehend Vorträge halten zu können.

Die Teilnehmer werden gebeten, darüber hinaus noch für folgende Dinge zu sorgen:

1. eine Möglichkeit sich flach und entspannt hinlegen zu können, am besten mit einer Sport-/Isomatte
2. einen Tennisball
3. einen Korken
4. die Möglichkeit sich ein bisschen zu bewegen und Stimmübungen zu machen und dabei nicht auf die Lautstärke achten zu müssen (sollten Sie Mitbewohner haben, setzen Sie diese bitte in Kenntnis, dass Sie ein Online-Stimmseminar absolvieren.)

Der zweite Block wird, wenn es die Pandemielage erlaubt, in Präsenz stattfinden. Klein- und Gesamtgruppenübungen überwiegen in diesem Teil.

#### **Sandra Fröhlich: Grundlagen der Gesprächsführung**

**Fr/Sa, 27./28.1., jeweils 10-18 Uhr + So, 29.1.23, 12-18 Uhr, Raum 119**

#### **Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

#### **Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Tragfähige Lösungen aushandeln, andere motivieren, Konflikte konstruktiv lösen – all das findet statt, wenn wir miteinander reden. Eine wertschätzende Atmosphäre und die richtigen Methoden entscheiden darüber, ob man mit anderen erfolgreich kommuniziert.

Die Teilnehmer trainieren in diesem Seminar, wie sie den Verlauf und die Ergebnisse wichtiger Gespräche durch ihr eigenes kommunikatives Verhalten positiv beeinflussen können. Sie lernen die wichtigsten Voraussetzungen konstruktiver Kommunikation und Grundlagen der Kommunikationspsychologie kennen und üben gleichzeitig wichtige Kernkompetenzen partnerorientierter Kommunikation: gute Argumente finden und strategisch sinnvoll einsetzen, verbale und nonverbale

Einflußgrößen der Kommunikation bewußt steuern, aktives Zuhören, Gesprächsstörer und -förderer erkennen sowie die gezielte Lenkung von Gesprächen durch den Einsatz von Fragetechniken. Die abschließende Analyse eines Fallbeispiels prüft den Transfer der im Seminar eingeübten Kommunikationskriterien und ist Grundlage für die Benotung.

#### Literaturtipp

- Christian-Rainer Weisbach: Professionelle Gesprächsführung: ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch. 4. überarb. und erw. Aufl. München 1999.
- Robert B. Cialdini: Die Psychologie des Überzeugens. 8.Aufl., Bern: Hogrefe, 2017.

**Peter Oliver Greza:**

**Gruppenmoderation: Souverän und wertschätzend Ergebnisse erzielen und Krisen klären**

Fr, 4.11., 14-20 Uhr + Sa, 5.11.22, 10-16 Uhr, jeweils Raum 120

Fr, 11.11., 14-20 Uhr + Sa, 12.11.22, 10-14 Uhr, jeweils Raum 120

**Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Das Weihnachtsfest, das aufgrund einer politischen Debatte zu entgleisen droht. Die Durchführung einer Sitzungsleitung im Studium mit hitziger Diskussion. Ein Streit unter Kollegen, den man mitbekommt und schlichten möchte. Die chaotische Teamsitzung, die man als Vorgesetzte leiten muss. Das Erstellen eines Maßnahmenplans zur Verbesserung der Arbeitssituation bei einem externen Partner. All diese Situationen haben eins gemeinsam: Sie lassen sich deutlich leichter zur allgemeinen Zufriedenheit meistern, wenn ein/e erfahrene/r ModeratorIn sich ihrer annimmt. Ein/e kompetente/r ModeratorIn vereint verschiedene Fähigkeiten in sich, die Sie innerhalb dieses Seminars erfahren, trainieren und ausprobieren werden. Dabei wird es zwar auch um die Theorie hinter der Moderation gehen, den Großteil der Zeit werden wir aber darauf verwenden, praktische Moderationen zu üben und das erlernte Werkzeug zu verwenden.

Konkret werden wir uns verschiedene Moderationsformate und dafür geeignete Methoden anschauen. Relativ triviale Sitzungsmoderationen stellen dabei den Einstieg in das Seminar dar. Davon ausgehend werden wir die Komplexität der Thematik stufenweise erhöhen, indem wir uns mit Moderationen zur Zieldefinition und Lösungsfindung und schließlich mit den Aufgaben der Moderation in Krisenmoderationen beschäftigen werden. Über alle Moderationssituationen hinweg wird es um allgemeine Methoden der erfolgreichen Moderation gehen, wie etwa das wertschätzende Unterbrechen, die Moderation im Digitalen, das Festhalten von Moderationsergebnissen und den verbindlichen Abschluss einer Moderation.

>>>



Dieses Praxisseminars werden Sie nicht nur mit einem Instrumentarium der erfolgreichen Moderation, sondern auch mit viel praktischer Übung verlassen, die Sie direkt in Ihrem studentischen und auch privaten Alltag sinnvoll einbringen können. Davon abgesehen werden Sie auch im späteren Berufsleben von den hier gelernten Techniken profitieren, sei es als lösungsorientierte/r Angestellte/r, selbständige/r RhetoriktrainerIn oder als Führungskraft. Fähigkeiten zur Moderation sind überall dort gefragt, wo Gruppen von Menschen erfolgreich und wertschätzend zusammenarbeiten möchten.

### **Reinold Hermanns: Bericht und Satire, Kommentar und Sketch: Transformationen im Radio**

**Fr/Sa, 27./28.1.23, jeweils 10-18 Uhr, Raum 120**

**Fr, 10.2.23, 10-18 Uhr, Raum 120 und im Tonstudio**

#### **Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

#### **Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Im medialen Alltag begegnet man vielfach Mischformen unterschiedlicher Textgattungen. Beispiele sind der Bericht mit kommentierenden Elementen, die Schilderung mit fiktionalen Anteilen, das zur Parodie verballhornte Sachprotokoll, die Meldung als maskierte Propaganda, der als Nachricht verkleidete Werbeslogan.

Die Übergänge zwischen den Textsorten sind oft konturiert und klar erkennbar, mitunter vollziehen sie sich fließend, unterschwellig und unmerklich. Mit Blick auf die Möglichkeiten des medialen Sprachspielfeldes werden Texte unterschiedlicher Genres geschrieben, redaktionell bearbeitet und wechselseitig transformiert. Die Ergebnisse dieser Variationen werden im Tonstudio in Kooperation mit Radio Micro-Europa aufgezeichnet.

### **Simone Hoffmeister: Werbung verbessern**

**Fr, 9.12., 16-20 Uhr + Sa, 10.12.22, 10-18 Uhr, jeweils Raum 119**

**Fr, 13.1., 16-20 Uhr + Sa, 14.1.23, 10-16 Uhr, jeweils Raum 120**

#### **Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

>>>

### **Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Es gibt viel gute Werbung auf der Welt. Und leider noch mehr schlechte. Drehen wir's um. In diesem Kompaktseminar beschäftigen wir uns mit kreativ herausragenden und weniger herausragenden Arbeiten, analysieren sie nach verschiedenen rhetorischen und kommunikationswissenschaftlichen Modellen und versuchen dann, aus Mist doch noch Gold zu machen. Dadurch lernen wir neben theoretischen Grundlagen praktische Arbeitsabläufe in Agenturen oder Werbeabteilungen kennen, arbeiten in Teams, präsentieren unsere Ergebnisse und haben hoffentlich jede Menge Spaß.

### **Dr. Carmen Lipphardt: Konzeption und Durchführung von Rhetorik- und Präsentationstrainings**

**Wir bieten Studierenden eine fundierte Ausbildung zum\*r Rhetorik- und Präsentationstrainer\*in – erste Erfahrungen inklusive!**

#### **Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP
- WP IIII (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

#### **Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik: Sprechübung (BA NF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Die Trainingsakademie der Forschungsstelle Präsentationskompetenz bietet 10 engagierten Studierenden in Kooperation mit Jugend präsentiert (Jp) die Möglichkeit zur Ausbildung zum\*r Rhetorik- und Präsentationstrainer\*in. Die Tätigkeit als Dozent\*in für Rhetorik und Präsentation stellt eine interessante Berufsperspektive dar. Die Trainingsakademie bietet darüber hinaus einen interessanten Einblick in die Forschungsstelle Präsentationskompetenz sowie in das Seminargeschehen von Jugend präsentiert.

Innerhalb von knapp acht Monaten (WS22/23-SoSe2023), eingebettet in ein Praxisseminar, werden die Studierenden an der Trainingsakademie als Jp-Juniortrainer\*in qualifiziert. Die Ausbildung zielt auf verschiedene Teilaspekte der Kompetenz von Trainer\*innen, die zentral sind für die Durchführung qualitativ hochwertiger Seminare. Thematisiert werden zahlreiche theoretische Konzepte und Ansätze aus Rhetorik, Präsentationsforschung und Instruktionspsychologie. Zur Kompetenz als Präsentationstrainer\*in gehört auch, sich selbst im Präsentieren weiterzuentwickeln.

>>>

Die Jugend präsentiert Trainingsakademie widmet sich dem gesamten Prozess, angefangen bei der Konzeption und der Erstellung der Seminarunterlagen bis hin zur Durchführung von selbst entwickelten Trainingseinheiten. Die Trainingsakademie umfasst verschiedene obligatorische Elemente: Online und Präsenzphasen in Tübingen, Durchführung von Seminareinheiten (Zeitraum Dezember bis Februar), intensives Selbststudium, Feedback (Peers und Seminarleitung), Videojury, Seminaredurchführung im Rahmen von Jugend präsentiert Veranstaltungen).

Die Trainingsakademie von Jugend präsentiert gliedert sich in mehrere Phasen: Zunächst geht es vorrangig um zentrale Grundlagen und um die persönliche, individuelle Präsentationskompetenz der angehenden Trainer\*innen. Im weiteren Verlauf liegt der Hauptfokus auf der Entwicklung als Trainer\*in. Im Rahmen der Ausbildung haben die Studierenden die Möglichkeit, selbst ein Präsentationstraining zu leiten und praktische Trainingserfahrung zu sammeln. Feedback und Reflexion sind wichtige Bestandteile der Ausbildung. Die vorgesehenen Praxiseinsätze und Exkursionen bestehen aus:

1. Teilnahme am Präsentationsseminar in Tübingen (jeweils 2 Termine) (Zeitraum Dezember 2022 bis Februar 2023)
2. Teilnahme als Trainer\*in bei zwei Jugend präsentiert Länderfinale im Frühjahr 2023 (jeweils zwei Tage) (Zeitraum März bis April 2023)

Das Praxisseminar richtet sich an Studierende, die bereits erfolgreich ihre Zwischenprüfung/Rhetorikum abgelegt haben. Die Interessenten sollten einerseits großes Interesse an Rhetoriktrainings sowie andererseits Freude am Umgang mit jungen Menschen mitbringen. Da die Trainingsakademie sowohl Exkursionen als auch zahlreiche Online- und Präsenzphasen beinhaltet, sollten die Studierenden zeitliche Flexibilität mitbringen und sich sicher sein, dass sie an allen unten aufgeführten verpflichtenden Terminen teilnehmen können. Die Kosten für die Exkursionen werden von der Forschungsstelle für Präsentationskompetenz / Jugend präsentiert und von Wissenschaft im Dialog übernommen.

Übersicht über die zeitliche Strukturierung des Seminars und aller obligatorischen Termine:

- o Do., 27.10.2022, 14-18 Uhr, präsent
- o Fr., 28.10.2022, 8-18 Uhr, präsent
- o Mo., 07.11.2022, 9-17 Uhr, online
- o Fr., 11.11.2022, 9-12 Uhr, präsent
- o Mo., 28.11.2022, 9-15 Uhr, online
- o Mo., 05.12.2022, 9-15 Uhr, präsent
- o Mo., 12.12.2022, 9-11 Uhr, präsent
- o Fr., 16.12.2022, 13:30-17:00 Uhr, präsent, Durchführung Präsentationsseminar in Tübingen
- o Mo., 09.01.2023, 9-13:30 Uhr, präsent
- o Sa., 21.01.2023, 9-12:30 Uhr, präsent, Durchführung Präsentationsseminar in Tübingen
- o Sa., 11.02.2023, 9-12:30 Uhr, präsent, Durchführung Präsentationsseminar in Tübingen
- o Zeitraum für individuelles Feedback, ca. 1 Std.: 13.02.-16.02.2023, online oder präsent
- o Fr., 17.02.2023, 9-17 Uhr, präsent, Nachbesprechung Präsentationsseminar und Vorbereitung auf die Tätigkeit als Videojuror, Vertiefung ‚Feedback‘
- o Mo., 20.02.2023, 9-17 Uhr, präsent, Vorbereitung auf die Jugend präsentiert Länderfinale Teil I
- o Di., 21.02.2023, 9-14 Uhr, präsent, Vorbereitung auf die Jugend präsentiert Länderfinale Teil II
- o Mi., 22.02.-Mi.,08.03.2023, Zeitraum Selbststudium: Selbstreflexion und Trainingstagebuch
- o Zeitraum Exkursion: 10.03.-22.04.2023
- o Mo., 03.04.2023, 9-13 Uhr, online
- o Voraussichtlich: Kooperation Schule für Logopädie Tübingen Mitte April – Anfang Mai 2023, präsent in Tübingen
- o Mo., 08.05.2023, 14-16 Uhr, präsent
- o Mo., 08.05.2023, ab 17 Uhr, präsent, Verleihung des Zertifikats der Jugend präsentiert Trainingsakademie

Hinweis: Bei den genannten Terminen handelt es sich um Pflichtveranstaltungen.

Bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhalten die Studierenden neben einem Praxisseminarschein auch das Zertifikat der Jugend präsentiert Trainingsakademie und sind damit qualifiziert, als Dozent\*in der Trainingsakademie im Rahmen von Jugend präsentiert an Trainings mitzuwirken. Darüber hinaus haben die Absolventen die Möglichkeit, Teil des Trainer\*innennetzwerks zu werden.

Infoabend:

Interesse geweckt? Dann nehmt an unserem Online-Infoabend am 12.09.2022 um 18:00-19:00 Uhr teil. Die Anmeldung zum Infoabend erfolgt über den folgenden Link: <https://jugend-praesentiert.limesurvey.net/113189?lang=de>

Anmeldung zur Trainingsakademie:

**Keine ALMA-Anmeldung.** Bei Interesse bitte eine E-Mail an Carmen Lipphardt (carmen.lipphardt@uni-tuebingen.de) oder Janina Dax (janina.dax@uni-tuebingen.de).

Bewerbungsende: 30. September 2022

Kontaktdaten:

Dr. Carmen Lipphardt

Forschungsstelle Präsentationskompetenz / Jugend präsentiert

Doblerstr. 21/1

72074 Tübingen

Tel.: 07071 – 29 77455

carmen.lipphardt@uni-tuebingen.de

**Michael Pelzer / Dr. Markus W. Löffler / Naima Alam**

**Visual SciComm in Medicine: Creating Animated Videos to Explain Uses of Artificial Intelligence**  
Di, 16:30-19:30 Uhr ab 25.10.22

**Ort: Auf der Morgenstelle 15 (Verfügungsgebäude), Seminarraum 1.033 + online (Zoom)**

**Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Technologies based on Artificial Intelligence and Machine Learning are an increasingly relevant area of research and quickly becoming a very useful part of medical practice. Among other applications, Machine Learning can be employed to efficiently analyze medical images and other data, support the diagnosis and treatment of diseases, and help in the development of new drugs.

In this practical seminar, we want to approach the uses of Machine Learning in Medicine from a visual point of view, creating animations and short explanatory videos that provide insights into how (and in which contexts) these new technologies can be applied.

As part of the “Visual Science Communication in Medicine” seminar series, the course offers an introduction to core aspects of visual science communication combined with an interdisciplinary communication project, bringing together students of rhetoric, media studies, medicine, and life sciences.

>>>

The participants will have the opportunity to independently approach a highly relevant topic in hands-on project work and distinguish themselves in the field of visual science communication. Moreover, there will be ample opportunities to network and connect with experts in the field of Machine Learning who will accompany the course with their insights.

Due to the highly international background of the related research as well as the experts involved, the entire course and the resulting videos will be in English.

The introduction to required skills and tools and the conceptualization of the animations will be advanced in seven workshop meetings before the winter break. After that, the students will finalize their animations and videos in independent work - accompanied by feedback in additional, short group coaching sessions.

All workshop and coaching sessions will take place on Tuesdays in the time slot between 16:30h and 19:30h - with longer and shorter sessions as required. Please make sure to reserve these times throughout the semester. Roughly half of the workshop sessions are planned as in-person meetings (Auf der Morgenstelle 15, Room 1.033), the rest will be online.

More information on everything related to the course will be provided in our Kick-off session on October 25, 2022 (in person).

**Gala Pentzlin: Der Orator als strategischer Kommunikator in der Wirtschaft**  
Fr/Sa, 3./4.2., 10-18 Uhr + So, 5.2.23, 12-18 Uhr, jeweils in Raum 120 + hybrid

**Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Ziel: Das Aufzeigen der neuen Zweige der Rhetorik und der Oratorrolle in der Wirtschaft, die sich durch die Digitalisierung und die Einführung des agilen Arbeitens in den Unternehmen herauskristallisieren.

Intro: Die strategische Kommunikation und das Antrainieren der so genannten Soft Skills bei den Mitarbeitern der Unternehmen eröffnet für die Rhetorikstudenten ganz neue Möglichkeiten in der Wirtschaft Fuß zu fassen. Wir gehen gezielt auf den Orator als den strategischen Kommunikator ein. Als erstes lernen wir seine verschiedenen Rollen (Trainer, Coach, Moderator, Scrum Master, Berater) kennen, danach gehen wir zum Handwerk, d.h. seine Techniken und seine Methoden über. Das Praxisseminar setzt sich aus zwei Blöcken, einem Theorie Block (80% Theorie - 20% Praxis) und einem Praxis Block (80% Praxis - 20 % Theorie) zusammen.

Über uns: Wir, Gala Pentzlin und Sandra Aslantas, fokussieren uns als studierte Rhetorikerinnen der Universität Tübingen und Spezialistinnen für Kommunikation vor allem auf den Aspekt, wie man durch strategische Kommunikation seine Vorhaben erreicht, harmonische und erfolgreiche (Busi-

ness-) Beziehungen aufbaut, sich selbst und seine Skills etwas näher kennenlernt und generell in jedem Bereich weiterkommt.

Darüber hinaus begleiten und beraten wir als zertifizierte Scrum Master und Coaches Unternehmen(-er), wie z.B. Fujitsu GmbH, Gazprom OAO, Vodafone GmbH, Otto Gruppe etc. in den Bereichen agiles Arbeiten, agile Methoden und Scrum. Beim Thema Agilität ist die Essenz der Mindset Change, der darin besteht, mehr Autarkie, Selbstorganisation, Kommunikationsfähigkeit und Reflexion bei jedem Einzelnen zu erlangen. Dieses Wissen, Erfahrungen und Möglichkeiten geben wir, als selbständige Trainer und Unternehmensberater in Form von einem Praxisseminar an die Rhetorikstudenten weiter, um ihnen diesen Markt für die spätere Zukunft zu beleuchten.

### **Kathrin Schelling/Thalia Vollstedt: Creative Writing: Frauenfiguren**

**Mo, 16-18 Uhr ab 24.10.22, online über Zoom**

#### **Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

#### **Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 L
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Das Praxisseminar wird in Kooperation mit dem Deutschen Seminar angeboten. Es kann nur in Kombination mit dem Proseminar „Frauenfiguren in der Literatur seit dem Mittelalter“ (Thalia Vollstedt, M.A. – ebenfalls montags über Zoom, 18-20 Uhr) belegt werden. Alle Studierenden der Allgemeinen Rhetorik, die zum Praxisseminar zugelassen werden, erhalten automatisch auch einen Platz im Proseminar. Dieses kann u.a. im „Aufbaumodul Interdisziplinäre Rhetorik“ angerechnet werden.

Seminarbeschreibung: Von Brünhild bis Black Widow und vom „Trotzkopf“ bis zu Ronja Räubertochter: Frauen- und Mädchenfiguren in der Literatur sind nicht nur ein Spiegel ihrer Zeit, sondern auch kommunikative Tragflächen für Rollenbilder und Werturteile.

In diesem Praxisseminar wollen wir die Darstellung von Frauen und Mädchen in der Literatur aus der Perspektive des Orators bzw. der Oratrix erkunden. Inspiriert von Beispielen aus der Literatur widmen wir uns weiblichen Rollenbildern im Lauf der Geschichte, schärfen den textanalytischen Blick für *telos* und Textstrategie – und inszenieren in kurzen Erzähltexten unsere eigenen Frauenfiguren.

Seminarleistungen im Praxisseminar:

- Bearbeitung von insgesamt 8 der 12 wöchentlichen Schreibübungen
- Aktive Mitarbeit an den Textdiskussionen
- Vorstellen eines eigenen Textes im Plenum
- Verfassen eines Reflexionsberichts zum Peer Feedback (1-2 Seiten)

## Michael Schneider: Strategic Planning: Die schlaue Seite der Werbung

Fr/Sa, 20./21.1., jeweils 9-18 Uhr und So, 22.1.23, 9-13 Uhr, online

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

“Advertising is what happens on TV when people go to bathroom” (Luke Sullivan). Dieser wunderbare Satz stimmt so heute nicht mehr. Drei von vier Unter-30-Jährige nutzen ihr Smartphone regelmäßig auf dem stillen Örtchen. Es ist davon auszugehen, dass sie sich dort intensiv mit Werbung und Marken auseinandersetzen. Warum?

Marken sind überall um uns herum. Sie sind Teil unserer Kultur, unserer Identität geworden. Marken schaffen Orientierung, wo es keine gibt. Sie geben Produkten und Dienstleistungen eine Persönlichkeit. Sie emotionalisieren sogar das rationalste Produktversprechen. Und sie erzählen Geschichten, die uns berühren und zum Geld ausgeben bewegen. Was auch immer Menschen mit ihrem Smartphone im Badezimmer machen – Werbung ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ein Teil davon.

Marken werden strategisch und kreativ „erschaffen“. Und davon handelt dieser Kurs. Hier kannst du einen Blick in den Werkzeugkasten der Strategischen Planung werfen – einem Berufsfeld, das zwischen Statistik und Storytelling wabert. Vielschichtig, komplex, und unheimlich spaßig. Es erwarten dich zweieinhalb Tage Frontalbeschallung, intensive Gruppenarbeiten und öffentliche Zurschaustellung. Und vielleicht sogar noch viel mehr. Daumen hoch oder Daumen runter?

Michael Schneider arbeitet als Strategiechef für GREY/Germany mit Büros in Hamburg und Düsseldorf. Die GREY Global Group zählt zu den bekanntesten Agenturnetzwerken der Welt. Die Agentur ist für Kunden wie Volvo, P&G, Pfizer und Carlsberg tätig.

## Prof. Dietmar Till / Lorenz Brockmann: Rhetorik im Kommunalwahlkampf

Fr, 4.11., 12-16 Uhr und F FINDET NICHT STATT jeweils 119

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

>>>

### Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Das Seminar widmet sich dem Wahlkampf um das Amt des Tübinger OBs im Sommer/Herbst 2022, setzt also retrospektiv an. Im Zentrum stehen Strategie- und Erfolgsanalysen mit Blick auf die einzelnen Kandidat\*innen, welche die einzelnen Gruppen durchführen sollen. Welche Erkenntnisse lassen sich aus dem Verlauf des Wahlkampfes für vergleichbare Wahlkämpfe abstrahieren? Vergleichend werden bei der Analyse auch anderen erfolgreiche kommunale Wahlkämpfe herangezogen um Erfolgsprinzipien für Wahlkämpfe überhaupt abzuleiten.

**Sebastian Victor: Praktisches Redenschreiben für die Kommunal- und Landesebene**  
Fr/Sa, 20./21.1., jeweils 10-18 Uhr und So, 22.1.23, 12-18 Uhr, jeweils Raum 119

### Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

### Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Kommunal- und landespolitischen Reden wird bisher zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei liegt hier in mehrerer Hinsicht ein großes Potential, rhetorisch und als Berufsperspektive, denn der Bedarf ist enorm: Reden für die Kommunal- und Landesebene werden viel häufiger gebraucht als zum Beispiel die „große Grundsatzrede“. Auch lokale Themen bieten „das Große im Kleinen“ – und sie sind anspruchsvoll: Gelungene Reden für die Bürgerschaft im öffentlichen Raum finden das Maß zwischen einfacher Sprache und eleganter rhetorischer Figur, sie ermöglichen eine Verringerung der Distanz zwischen Politik und Bürger und sie schaffen es, demokratische Prozesse anschaulich darzustellen. Im Blockseminar werden die spezifischen Herangehensweisen an Reden der Kommunal- und Landesebene beleuchtet und anhand einer selbst zu schreibenden Rede geübt.

Sebastian Victor ist parteifreier Redenschreiber u.a. für die Thüringer Staatskanzlei, das Bildungs- und das Kulturministerium. Er ist Präsidiumsmitglied im Verband der Redenschreiber deutscher Sprache (VRdS).



Verschiedene Tutor\_innen: Schreibübung, mehrere Gruppen  
Termine werden noch bekannt gegeben.  
Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Rhetorische Praxis: Schreibübung (BA HF) / 3 LP

## Zusatzqualifikation

---

Zusatzqualifikation Rhetorik und Recht – Recht und Rhetorik

**Wer?** 20 Studierende der Rechtswissenschaft, 20 Studierende der Rhetorik.

**Was?** Die Zusatzqualifikation umfasst eine Vorlesung im juristischen Bereich und ein Praxisseminar zu juristischen Anwendungsfeldern für Rhetorik im Sommersemester 2022; eine Vorlesung Rhetorik und ein Praxisseminar Rhetorik im Wintersemester 2022/23. Sie können dabei aus den Schwerpunktmaterialien Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Staats-, Europa- und Völkerrecht sowie Zivilprozessrecht inkl. Grundlagen wählen.

**Wann?** Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022/23.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://uni-tuebingen.de/rur>

[rur-studium@uni-tuebingen.de](mailto:rur-studium@uni-tuebingen.de)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an [rur-studium@uni-tuebingen.de](mailto:rur-studium@uni-tuebingen.de).

## Kolloquien

---

Prof. Dr. Joachim Knappe: Masterkolloquium  
Termine nach Vereinbarung

Prof. Dr. Olaf Kramer/ Dr. Markus Gottschling:

Positionen der Rhetorikforschung: Oberseminar für Masterkandidat\*innen und Doktorand \*Innen  
Do, 18-20 Uhr, 14-tägig ab 27.10.22, Raum 119

In diesem Seminar besteht die Möglichkeiten, Abschlussarbeiten im Bachelor- und Masterbereich vorzustellen und zu diskutieren sowie Promotionsprojekte zu präsentieren. Zugleich erhalten Sie Einblick in verschiedenen Forschungsprojekte aus dem Bereich des RHET AI Centers und der Forschungsstelle Präsentationskompetenz.

Prof. Dr. Dietmar Till: Kolloquium für Masterkandidat:innen  
Mi, 18-20 Uhr ab 26.10.22, Raum 119

Im Kolloquium werden entstehende Masterarbeiten vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Studierende, die unter meiner Erstbetreuung die Masterarbeit verfassen, müssen in diesem Kolloquium die Arbeit präsentieren. Kontinuierliche Anwesenheit ist für die Diskussion zentral. Das genaue Programm wird in der ersten Sitzung festgelegt, weshalb die Anwesenheit verpflichtend ist.

Prof. Dr. Dietmar Till: Doktorandenkolloquium  
Termin wird noch bekannt gegeben.

Knappe, Kramer, Till, Robling: Institutskolloquium  
Di, 18-20 Uhr, 14-tägig ab 8.11.22, Raum 119

Interessierte können sich an einen der Veranstalter wenden.

### *Career Service*

#### Schlüsselqualifikationen Virtuelle Rhetorik

[www.virtuelle-rhetorik.uni-tuebingen.de](http://www.virtuelle-rhetorik.uni-tuebingen.de)

sowie:

[www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de](http://www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de)

[www.redekompetenz.uni-tuebingen.de](http://www.redekompetenz.uni-tuebingen.de)

[www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de](http://www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de)

#### Intensivmodul Rhetorik und Kommunikation

Career Service → Studium professionelle → Kursprogramm

## *Studio Literatur und Theater*

Wilhelmstr. 19-23, 72074 Tübingen, Tel.: 07071 29-77379

Leitung: Nancy Hüniger, Sekretariat: Elisabeth Bohley

Das Programm finden Sie unter:

[www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/](http://www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/)

Das Studio Literatur und Theater ist seit 1997 eine selbständige Einrichtung der Universität, die wie das Zeicheninstitut und das Collegium musicum der künstlerischen Ausbildung dient. Hervorgegangen ist es aus einem mehrjährigen Modellversuch am Seminar für Allgemeine Rhetorik. **Studierende aller Fachbereiche** (also nicht nur der Linguistik oder anderer Geisteswissenschaften) können hier Kurse zu den diversen Formen des nicht-wissenschaftlichen Schreibens belegen. Neben den studio-eigenen Seminaren zu Prosa, Lyrik, Kritik usw. bietet die Arbeit von Gastdozenten vielfältige Möglichkeiten der Horizonterweiterung. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht zwar das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Dazu gehört aber auch die Umsetzung, die Präsentation. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und nach Möglichkeiten öffentlich vorgetragen. Das Studio Literatur und Theater kooperiert hierzu mit dem Landestheater Tübingen, der Uniwelle und dem SWR. Die Ergebnisse unserer Cyberprosa-Workshops können im Internet begutachtet und genossen werden. Jeder Bewerber/jede Bewerberin wählt die Veranstaltungen und den Schwerpunkt seines Studiums entsprechend seiner individuellen Interessen und Neigungen.

Die Teilnehmer erhalten Nachweise über diese Zusatzqualifikation. Es kann ein Abschlusszertifikat erworben werden. Die Bedingungen dafür sind im SLT zu erfragen. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist grundsätzlich kostenlos.

Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich; pro Semester können maximal zwei Veranstaltungen besucht werden (Ausnahme: Zertifikatsabsolventen). Sollte sich vor Semesterbeginn herausstellen, dass eine Teilnahme doch nicht möglich sein wird, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, damit die nachrückenden Bewerber auf der Warteliste rechtzeitig benachrichtigt werden können.

**Im Studio Literatur und Theater erworbene Leistungsnachweise werden vom Seminar für Allgemeine Rhetorik als Praxisseminare anerkannt!**

### Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis

Liebe Studentinnen und Studenten des Faches Rhetorik!

Sie haben sich für das Studium eines traditionsreichen Faches entschieden, das seit Mitte des 20. Jahrhunderts eine Renaissance in Theorie und Praxis erlebt und einen bedeutsamen Beitrag zur Beschreibung und Deutung der modernen Kommunikations- und Mediengesellschaft liefert.

Zur Unterstützung und Entfaltung der Lehre und Forschung in unserem Fach wurde 1997 der **Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis** gegründet. Dieser Verein bietet zugleich ein Forum an, auf dem Begegnungen zwischen Studierenden, Lehrenden und Berufstätigen stattfinden können – ein Austausch also, der beiträgt

- zur Konturierung eigener Berufsziele
- zur Profilierung unseres Faches
- und zur geselligen Kultur im Seminar

Die Förderungsabsicht gilt z. B. wissenschaftlichen Kongressen, Publikationen, Übersetzungen, Bibliotheks- oder Archivbesuchen, interdisziplinärer Zusammenarbeit, Betreuungsprojekten für Studierende, technischen Ausstattungen oder Studienreisen.

Der Verein führt einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung durch, in der über seine Tätigkeiten berichtet sowie über seine Vorhaben und Programmatik beraten wird. Vorgesehen ist auch ein Rhetorikertag als Begleitveranstaltung, der als Ort der Präsentation von neueren Entwicklungen in Theorie und Praxis dienen soll und der auch einer interessierten Öffentlichkeit angeboten wird. Die Einrichtung von themen- und aufgabenbezogenen Ausschüssen ergänzt dieses Vereinsleben.

Informationen, Texte zur Theorie und Praxis, Mitgliederpräsentationen und aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage des Vereins:

[www.rhetorikforum.de](http://www.rhetorikforum.de)

Wir laden Sie herzlich dazu ein, in unseren Verein einzutreten, und wir würden uns sehr darüber freuen, Sie in unserem Kreis begrüßen zu können.

Im Namen des Vorstandes

Prof. Dr. Olaf Kramer

## Streitkultur e. V.

"Der Streit ist der Vater aller Dinge" Heraklit

Reden will gelernt sein – am besten bei und mit uns!

Wer das Reden lernen will, der muss – das wussten schon die Theoretiker der Antike – reden!

Und das am besten regelmäßig und über einen längeren Zeitraum hinweg.

Der Debattierclub "Streitkultur e. V." bietet dazu die idealen Bedingungen für alle Rhetoriker: Spannende Debatten zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Politik, mit detailliertem Feedback zur Verbesserung der persönlichen Redefähigkeit und unter Anleitung von erfahrenen Coachs und Debattanten.

Unsere Einsteigerabende bieten allen Debattier-Neulingen die Gelegenheit, die Regeln des Debattierens kennen zu lernen und sich in lockerer Trainingsatmosphäre mit der Kunst des argumentativen Wettstreits vertraut zu machen. In jeder Debatte wollen wir ganz gezielt Fähigkeiten wie Auftreten, Argumentation, Sprachkraft und Kontaktfähigkeit trainieren und verbessern.

Neben diesen Aktivitäten bietet "Streitkultur e. V." die Möglichkeit, an zahlreichen Debattierturnieren teilzunehmen, national zum Beispiel in Berlin, Hamburg oder München und weltweit in Oxford, Zagreb, Singapur oder Dublin.

Die jeweiligen Termine und nähere Informationen findet ihr auf der Homepage: [www.streitkultur.net](http://www.streitkultur.net)

## Tübinger Debatte

Das älteste Debattierformat Deutschlands verspricht mehr Spaß am Streit!

Sei es die Dynamik der Informationsgesellschaft oder der Konkurrenzdruck auf dem Arbeitsmarkt: heutzutage brauchen wir alle mehr und mehr die Kompetenz, uns zu den verschiedensten Themen nicht nur eine Meinung zu bilden, sondern sie auch überzeugend vorzubringen.

Die "Tübinger Debatte", der älteste Debattierclub Deutschlands, bietet hierzu ein ideales Trainingsfeld. Gegensätze werden gesucht, präsentiert und ausgefochten. Dabei geht es weniger darum, mit Expertenwissen oder möglichst aktuellen Statistiken aufzuwarten. In der "Tübinger Debatte" wird vielmehr wie im alltäglichen Leben diskutiert: ohne vollständige Informationen, aber dafür mit Herz und Seele.

Themen wie "Brauchen wir den Papst?" oder "...die Atomkraft?" lassen selbstverständlich auch den Spaß nicht zu kurz kommen.

Interessiert? Dann komm doch einfach mal vorbei! Jeder ist herzlich willkommen, um zu reden oder auch um einfach nur zuzuhören und sich unterhalten zu lassen.

Die jeweiligen Termine findet ihr auf der Homepage:

<https://www.streitkultur.net/debattieren/tuebinger-debatte/>

